

# KLASSIKER DER KUNST

## IN GESAMTAUSGABEN

Demnächst gelangt zur Ausgabe Band XVI:

Ⓩ

# ANDREA MANTEGNA

DES MEISTERS GEMÄLDE UND KUPFERSTICHE IN 200 ABBILDUNGEN

Herausgegeben von FRITZ KNAPP

In vornehmem Leinenband M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.35 bar	} Frei- Exemplare 11/10.
Studien-Ausgabe in Mappe: M. 15.— ord., M. 10.— bar :: :: ::	
Luxus-Ausgabe: 100 numerierte Exemplare in feinstem Lederband M. 30.— ord., M. 22.50 bar :: :: ::	

□ □ □

Die mit 30 weiteren Abbildungen illustrierte Abhandlung über des Meisters Leben und Werke aus der Feder des bekannten Würzburger Professors der Kunstgeschichte, die dem Bande vorangestellt ist, kennzeichnet sich nicht nur als eine interessant und fesselnd geschriebene Einführung in das Verständnis der Kunst des Mantegna für ein kunstsinniges Laienpublikum, sondern bringt auch wissenschaftlich so viele neue Gesichtspunkte, dass das Buch für jeden Kunstgelehrten unentbehrlich ist, indem alle früheren wissenschaftlichen Werke über den Künstler dadurch überholt sind. Es ist bekannt, dass schon bisher kein Kunsthistoriker auskommen konnte, ohne unsere Klassikerbände, die jedem stets ein willkommenes handliches Nachschlagematerial bieten. Mit Genugtuung können wir jedoch feststellen, dass — entsprechend unseren Anstrengungen, diese Ausgaben auch nach der textlichen Seite hin auf immer höhere Stufe zu heben — sie auch als Produkte wissenschaftlicher Forschung sich heute eines nirgend bezweifelten Rufes erfreuen, der sie dem Kunsthistoriker um so unentbehrlicher macht. Diese Schätzung legt dem Verlage die Pflicht auf, dem Fortschritte der Technik folgend, auch die Abbildungen immer vollkommener zu gestalten. Gern haben wir uns dieser Pflicht unterzogen und sind nach langen, mühevollen Versuchen zu einem Ergebnis gelangt, das auf dem Gebiete der Buchdruckillustration bisher wohl nicht seinesgleichen hat. Ausser den bisherigen zwei Ausgaben erscheint jetzt auch eine Studienausgabe mit einseitig bedruckten Tafeln in solider Leinwandmappe zum Preise von M. 15.—. Die Studienausgabe bedeutet eine Neuerung, die uns aus Kreisen der Wissenschaft schon oft nahegelegt wurde. Wir bitten, Bibliotheken und Kunsthistorikern vor allem diese Ausgabe anzubieten. Luxus- und Studienausgabe liefern wir ausnahmslos nur gegen bar.

□ □ □

Ⓩ Gleichzeitig empfehlen wir auch die früheren Bände:

Raffael — Rembrandts Gemälde — Tizian — Dürer — Rubens — Velasquez — Michelangelo — Rembrandts Radierungen — Schwind — Correggio — Donatello — Uhde — van Dyck-Memling — Thoma

soweit nötig, fürs Lager zu bestellen und sich im beiderseitigen Interesse von neuem tätig dafür zu verwenden. — Bestellzettel liegen bei.

Stuttgart, im August 1910.

**Deutsche Verlags-Anstalt.**